



Oberbürgermeister
Thomas Geisel

Landeshauptstadt
Düsseldorf

Rathaus, Marktplatz 1
40200 Düsseldorf

Telefon
0211.89-92001

Fax
0211.89-29002

E-Mail
Thomas.Geisel@
duesseldorf.de

Datum
29. Juni 2020

SIGNA Holding GmbH
Herrn René Benko
Maria-Theresien-Straße 31
Innsbruck 6020
Österreich

Sehr geehrter Herr Benko,

Ihre Ankündigung, zum 31. Oktober 2020 das Kaufhof-Kaufhaus am Wehrhahn, das Karstadt-Kaufhaus auf der Schadowstraße und die Filiale von Karstadt Sports am selben Standort zu schließen, hat in Düsseldorf – nicht nur bei den betroffenen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern, sondern in der gesamten Stadtgesellschaft – große Betroffenheit ausgelöst.

Eine Schließung dieser traditionsreichen Häuser würde nicht nur dazu führen, dass die Beschäftigten ihren Arbeitsplatz und zahlreiche Kundinnen und Kunden „ihr“ Kaufhaus verlieren; durch einen schließungsbedingten Leerstand an dieser Stelle werden auch die derzeitigen Bemühungen der Stadt konterkariert, die Einkaufsmeile Schadowstraße/Am Wehrhahn mit erheblichen städtischen Investitionen aufzuwerten und noch attraktiver zu gestalten.

Düsseldorf
Nähe trifft Freiheit

Mittlerweile habe ich einem Telefonat mit Ihnen und einer ausführlichen Besprechung mit Herrn Herzberg entnommen, dass die angekündigte Schließung des Karstadt-Kaufhauses vom Ergebnis laufender Verhandlungen mit dem Grundstückseigentümer abhängt und auch im Zusammenhang mit der von Ihrem Unternehmen geplanten Grundstücksentwicklung am Standort des gegenwärtigen Kaufhof-Kaufhauses steht. Ich habe Ihnen, ebenso wie Herrn Herzberg, in Aussicht gestellt, dass wir seitens der Landeshauptstadt Düsseldorf die von Ihnen beabsichtigte Grundstücksentwicklung grundsätzlich positiv begleiten werden. Darüber hinaus bin ich gerne bereit, auch persönlich Gespräche mit den Eigentümern des Karstadt Grundstückes zu führen, sofern dies im Interesse der Sicherung des Kaufhausstandorts sinnvoll erscheint.

Vor allem aber ist es mir wichtig, den von einer möglichen Schließung betroffenen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern eine Perspektive zu geben. Betriebsbedingte Kündigungen müssen unter allen Umständen ausgeschlossen sein.

In diesem Zusammenhang möchte ich auch auf das – ebenfalls von Ihrer Unternehmensgruppe geplante – KaDeWe-Projekt am Heinrich-Heine-Platz verweisen. Wie Sie wissen, kann dieses Projekt aus städtischer Sicht



Oberbürgermeister
Thomas Geisel

nunmehr sehr zeitnah umgesetzt werden, so dass unter Umständen an dieser Stelle den von einer möglichen Filialschließung betroffenen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern neue Beschäftigungsmöglichkeiten eröffnet werden können.

Auch grundsätzlich möchte ich empfehlen, nicht auf die Kompetenz der Beschäftigten zu verzichten. Ich bin überzeugt, dass der Einzelhandel im Wettbewerb mit dem Onlinehandel nur dann bestehen kann, wenn er sich auf das konzentriert, was ihn unterscheidet, nämlich die sachkundige Ansprache und Beratung der Kundinnen und Kunden. Schon vor diesem Hintergrund wäre ein weiterer Personalabbau aus meiner Sicht kontraproduktiv.

Wir sollten diese Themen in einem persönlichen Gespräch erörtern. Ich bin zuversichtlich, dass eine Lösung gefunden werden kann, die allen Interessen – denen Ihres Unternehmens, der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer und der Landeshauptstadt Düsseldorf – gleichermaßen gerecht wird.

Ich freue mich auf unser Gespräch, zu dem ich Sie gerne nach Düsseldorf einladen möchte.

Mit freundlichen Grüßen

Düsseldorf
Nähe trifft Freiheit